

Unser Fazit

WOL kommerzialisiert sich, ist aber unschlagbar in den Aspekten Struktur und Vernetzung. ALEx ist ein guter, pragmatischer und niedrigschwelliger Eintritt in eine Methode des selbstorganisierten, lebenslangen Lernens im Team. Mit LernOS hat Simon Dückert ein "Betriebssystem" für lebenslanges Lernen entwickelt, das sich stetig verfeinert, wächst und variabel an verschiedene Bedarfe von Menschen und Organisationen angepasst werden kann, gleichzeitig aber auch eine intensivere Beschäftigung und mehr - gut investierte - Zeit erforderlich macht.

Die Zirkelformate im Detail

	Working Out Loud (WOL)	Agile Lern-Expedition (ALEx)	LernOS
Initiator/-innen	John Stepper basierend auf Gedanken von Bruce Bryce	Sabine Schwittek Dorothea Herrmann	Ein Projekt der Cogneon Akademie von Simon Dückert
Zugang	Erste Anmeldung zu den Guides über Webseite working out loud möglich. Danach kostenpflichtig über WOL Community auf mighty network (Workbook) max. 20 Leute in einem Unternehmen	auf Anfrage	freie Ressource
Ziel	Entwicklung einer Haltung basierend auf folgenden fünf Prinzipien: <ul style="list-style-type: none"> • Mental (?) wachsen wollen / Progressives Fortschritts- und Optimierungsdenken • Sichtbares Arbeiten / Die eigenen Arbeitserfolge sichtbar machen • Großzügigkeit • Beziehungen, Kontakte knüpfen und Netzwerken • Zielgerichtetes Entdecken, auf ein Ziel hinarbeiten, zielorientiertes Handeln 	Kennenlernen und Ausprobieren agiler Methoden des Lernens und der Zusammenarbeit.	Bereitstellung eines offenes System für lebenslanges Lernen und Lernende Organisationen mit freien, ganz unterschiedlichen und offen verfügbaren Leitfäden.

	<p>WOL ist eine Wissensmanagement-Methode für die persönliche Weiterentwicklung. Die vorrangigen Ziele sind Vernetzung und gegenseitige Hilfe, um den WOL-Mitstreiter*innen bei deren Zielerreichung zu helfen und zugleich Hilfe für die eigenen Ziele zu erhalten.</p> <p>Dabei gelten die fünf oben genannten Grundprinzipien.</p>		
Fokus	Entwicklung einer Haltung und gezielter Aufbau eines Netzwerkes und Erreichung des persönlichen Ziels.	Erreichen eines persönlichen Lernziels aus beruflichem Kontext.	Selbstgesteuertes Lernen auf allen Ebenen (Persönliche, Team oder Organisationseben).
Systematik, Anleitung	<p>13 Circle-Guides jeweils mit Einführungstext, Aufgaben, weiterführenden Hinweisen; pro Woche ein eigener inhaltlicher Schwerpunkt</p> <p>(Woche 0 - Woche 12)</p> <p>Mittlerweile ein WOL Circle Workbook</p>	<p>Start-Workshop Vier Zirkel-Treffen Abschluss-Workshop</p> <p>pro Zirkel-Treffen: 10 Min Check-in 20 Min pro Person 10 Min Retro</p> <p>Mural-Board und PDF-Guides</p>	<p>Die LernOS Methode läuft im LernOS Sprint mit einem Sprint-Leitfaden ab. Ein Sprint hat 13 Wochen. Es gibt verschiedene Leitfäden (online auf der Website oder als PDF-Download), die innerhalb der LernOS-Community erstellt werden.</p> <p>Der LernOS Core beinhaltet drei verschiedene Leitfäden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>LernOS für dich</u>: die Kunst des selbstgesteuerten, lebenslangen Lernens kultivieren (3 wählbare Lernpfade: OKR, GTD und WOL) 2. <u>LernOS für Teams</u>: Zusammenarbeit und Lernen im Team ermöglichen (erscheint 2021) 3. <u>LernOS für Organisationen</u>: Gemeinsam eine Lernende

			<p>Organisation entwickeln (übergreifende Koalition des Lernens, Open Space Learning Veranstaltungen alle 3-6 Monate, Lern-Sprints und viele freiwillige Helfer*innen)</p> <p>Die LernOS Toolbox stellt weitere Leitfäden zu bewährten Tools & Methoden bereit, die den guten Umgang mit Wissen fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LernOs Achtsamkeit • LernOS Barcamp • LernOS Community Management • LernOS Expert Debriefing • LernOS Podcasting • LernOS Prozessmodellierung • LernOS Sketchnoting <p>Es wird empfohlen LernOS mit der Flipped Classroom Methode zu durchlaufen, d.h. die Wochenübungen (Katas genannt) werden als "Hausaufgabe" vorab erledigt und in den wöchentlichen Meetings vorgestellt und diskutiert</p>
TN-Zahl	4-5 Personen pro Zirkel	3-4 Personen pro Zirkel	<p>Einzel Tandem 4-5 Personen pro Zirkel</p>
Einsatzzweck	individuelles Entwicklungsziel erreichen, Aufbau und Vertiefung des individuellen Netzwerkes (z.B: Onboarding/Integration von	Eigenes Anliegen (Lern-, Experimentier- oder Veränderungsvorhaben) systematisch umsetzen und	Förderung von kontinuierlichem und selbstgesteuertem Lernen sowie von wichtigen Methoden und Mindsets des 21.

	neuem Personal, Studierenden etc., Aufbau einer Community), Sichtbarmachen der eigenen Person, Haltung und Themen in sozialen Netzwerken (z.B. linked.in).	dabei agile Methoden kennenlernen.	Jahrhunderts. Kann auch auf ganze Organisationen angewendet werden.
Zeit	1 Stunde pro Woche gemeinsames Treffen; individuell gesteuerte Arbeits-/Reflexionszeit zwischen den Treffen 12 Wochen insgesamt plus individuelle Phasen <ul style="list-style-type: none"> • Für eine ernsthafte Teilnahme braucht es 3-4h pro Woche • Treffen sind mit 1h teilweise knapp bemessen, 1,5h sind besser 	2 Stunden pro Monat, sechs Treffen insgesamt plus Experimentierphasen	ein LernOS Sprint geht insg. 13 Wochen mit 1h/Woche für Zirkel/Tandem-Meetings und dann ca. 1h selbstgesteuerte Arbeitszeit an den einzelnen Wochenaufgaben (Katas)
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gut strukturierte Selbstlernmethode • Kann jederzeit gestartet werden • Klares Ende ist vorgegeben • Hoher Freiheitsgrad in der Umsetzung • Es ist möglich einzelne Aufgaben aus den Guides auch unabhängig in bestimmten Kontexten einzusetzen • Das Ziel, das man sich setzt für die 12 Wochen ist völlig frei wählbar und kann sowohl aus dem beruflichen als auch aus dem privaten Kontext stammen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernmethode mit gleichbleibender Struktur fördert niederschweligen Einstieg • Geringes Zeitaufkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernmethode, die einen Lernrahmen vorgibt • Anfang und Ende sind klar definiert • Kann jederzeit gestartet werden • Themengebiete für die LernOS Sprints sind durch die Leitfäden vorgegeben • Gezieltes Erlernen von Methodenwissen • Man kann nacheinander verschiedene Sprints durchlaufen, was das lebenslange Lernen unterstützt
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstvermarktung von John Stepper teilweise etwas dominant • Die Wochenguides sind sehr stark strukturiert, was teilweise auch als zu eng empfunden wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. etwas eintönig • Unterstützung durch einen ALEx-Coach zu Beginn hilfreich 	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht so weit verbreitet • Inhaltlich begrenzt auf die Leitfäden, die es gibt. Allerdings kommen immer neue dazu

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn man die Aufgaben wirklich ernst nimmt, dann reicht die Zeitvorgabe nicht. Zwar verweist John Stepper immer darauf, dass es besser ist, nur wenig zu machen als gar nichts. Letztendlich sind die Aufgaben aber inhaltlich aufwendig, wenn man auch Ergebnisse erzielen und wirklich etwas lernen/umsetzen möchte. • Social Media spielt in den Guides eine größere Rolle (konkrete Aufgabenstellung) - hierbei geht es vor allem um Linked.in und nicht um andere soziale Netzwerke • Inhaltlich begrenzt auf die Leitfäden, die es gibt 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Leitfäden gehen auf unterschiedliche Autor*innen (Community) zurück, sind teilweise unterschiedlich strukturiert, was vor und während der Durchführung eventuell etwas irritieren kann.
Lizenzierung und Anpassbarkeit	Version 5.0 im Intranet nutzbar Version 6.0 privat nutzbar ab Version 7.0 Nutzung nur noch via Communityplattform möglich	aktuell noch in der Pilotphase Veröffentlichung als OER im Herbst 2021 geplant, genaue Konditionen aktuell nicht bekannt	free cultural work unter CC BY 4.0
Kosten	keine (bis max. 20 Personen eines Unternehmens bzw. privat)	keine	keine
Nebeneffekte	Auseinandersetzung mit Social Media wird gefördert Nach den 12 Wochen kann der Kontakt bestehen bleiben, so dass immer wieder darauf zurückgegriffen werden kann	Aufbau eines Netzwerkes mit anderen Verwaltungsrebell*innen	Aufbau von Netzwerken durch die Zusammenarbeit in Tandems oder Zirkeln
weiterführende Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • https://workingoutloud.com/de • https://musterwandler-hochschulen.org/2020/06/17/working-out-loud-in-hochschulen/ 	<ul style="list-style-type: none"> • https://verwaltungsrebellende/agile-lern-expedition/ 	<ul style="list-style-type: none"> • https://cogneon.github.io/lernos/ • https://cogneon.github.io/lernos/presentation/de/#/

	<ul style="list-style-type: none"> • https://musterwandler-hochschulen.org/2020/07/28/working-out-loud-hilfreiches-und-wissenswertes/ • https://ekoo.fernuni-hagen.de/working-out-loud-in-studium-und-lehre/ • https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/working-out-loud-hochschule 		<ul style="list-style-type: none"> • https://cogneon.de/2019/07/13/di3-13-wichtigsten-unterschiede-zwischen-lernos-und-wol/
--	---	--	---